

# Trasse bis Kalksandsteinwerk?

Stadtrats-CDU fordert Weiterbau der neuen Bundesstraße 241 von Bollensen in Richtung Schoningen

**BOLLENSEN.** Die neue Bundesstraße 241 von Volpriehausen bis Bollensen wird bereits gebaut – überall am Streckenverlauf neben der Bahnlinie sind zur Vorbereitung die Bäume und Büsche abgesägt worden und werden demnächst weggebracht.

Zu diesem Zeitpunkt macht man sich in Uslar bereits Gedanken für die Zeit und die Frage: Wie geht die Straße dann weiter? Wilfried Fischer, Vorsitzender der CDU-Stadtratsfraktion Uslar, brachte zum Schluss der jüngsten Sitzung des Bollenser Ortsrats ei-

nen Vorschlag auf den Tisch: Er macht sich für einen Weiterbau der B 241 bis zum Kalksandsteinwerk zwischen Allershausen und Bollensen stark und will darüber alsbald mit den anderen Fraktionen aus dem Uslarer Stadtrat sprechen.

Fischer verkündete als Gast im Bollenser Ortsrat, dass es wegen des Weiterbaus der neuen Straße von Bollensen an „Schwierigkeiten ohne Ende“ gebe. „Wir wissen nicht, wo der Weg danach hinget“, sagte Fischer über den Abschnitt, der nach dem Neu-

bau bis Bollensen kommt. Er vertrete die Ansicht, dass die Abfahrt nach Bollensen gar nicht nötig sei, vielmehr die Straße bis zum Kalksandsteinwerk sinnvoller sei und vor allem die Ortsdurchfahrt Bollensen entlastet werde.

## Lösung kommt gut an

Die Lösung erscheine vielen Beteiligten als die beste. Allerdings verwies Fischer auf das Problem: Das Straßenbauprojekt ist planfestgestellt – also eigentlich nicht mehr zu ändern. Tenor war auch im Ortsrat und in der großen Zuhörer-

schaft an die Adresse des Uslarer CDU-Fraktionschefs, in der Sache am Ball zu bleiben, vor allem auch noch vor der Bundestagswahl.

Zu den Plänen sagte Udo Othmer, Leiter der für den B 241-Neubau zuständigen Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Gandersheim, dass es darum noch gar nicht gehen könne, sondern zunächst der Verlauf der Ortsumgehung für Uslar geklärt werden müsse. So stehe die Grundsatzentscheidung über eine Trasse südlich an Uslar

oder nördlich an Uslar vorbei noch aus.

Falle die Entscheidung für die südliche Variante, könne man sich mit einer Teilstrecke bis zum Kalksandsteinwerk befassen. Vor allem aber müsse dafür der Bund ins Boot geholt werden, der für den Bundesstraßenbau das Sagen hat.

Othmer sagte außerdem, dass er schon jetzt in einem Punkt allen Fürsprechern des Streckenabschnitts Bollensen bis Kalksandsteinwerk Recht gebe: Das wäre der unproblematischste Abschnitt aus bautechnischer Sicht. (fsd)

# Das alte Haus an der Bahnstrecke kommt weg

Ortsbürgermeister Stefan Riehm berichtet im Bollenser Ortsrat über den derzeitigen Terminplan beim Bau der neuen B 241

**BOLLENSEN.** Für den Bereich Bollensen hat Ortsbürgermeister Stefan Riehm in jüngster Ortsratssitzung den aktuellen Stand zur B 241 verkündet.

• In Bollensen soll als nächstes der Abriss des leerstehenden Hauses an der Bahnstrecke ausgeschrieben werden, berichtete Riehm vor über 20 Zu-

hörern. Das Haus steht an der Stelle, an der die Abfahrt von der neuen B 241 geplant ist.

Riehm berief sich bei seinen Verkündungen auf ein tags zuvor geführtes Telefonat mit dem zuständigen Straßenbauamt (Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäfts-

bereich Gandersheim).

- Im Herbst erfolgt die Ausschreibung für die Baustraßen bei Bollensen, die für die Baustelle B 241 benötigt werden.
- In Volpriehausen wird ab April ein Büro für die Baustelle im Gebäude gegenüber der Volksbank eingerichtet.
- Im Kirchweg in Bollensen

sind Ausbuchtungen eingeplant, die Ausweichmanöver ermöglichen, wenn dort Baufahrzeug entlangfahren.

Der Ortsrat will im Vorfeld alle Straßen, die im Zusammenhang mit dem B 241-Neubau benutzt werden, vorher in Augenschein nehmen und ihren Zustand dokumentieren.

Außerdem fordert der Bollenser Ortsrat, vorm Ortseingang aus Richtung Gierswalde eine Tempo-70-Zone einzurichten. Das würde Unfällen, wie sie in jüngster Vergangenheit im Ortseingangsbereich passiert sind, vorbeugen, heißt es in dem einstimmigen Beschluss. (fsd)